Eine Verlegung.

Der Endesbenamte zeigt hiermit achtungsvoll seinen Kunden und einem geehrten Publikum insbesondere an, daß er vorige Woche seinen Stohr nach seinem großen neuerbauten Hause, die nächste Thüre zu der "Lecha Patriot" Druckerei, und gerade gegenüber der „Oddfellows Halle" in der Stadt Allentaun verlegt hat, wo ihn seine Freunden und Bekannten hoffentlich fortwährend besuchen werden.

Heinrich Schnurman.

März 21. nq3m

Frische Ankunft von
Neuen Gütern!

Aus obiger Anzeige wird man sehen, daß **Heinrich Schnurman** seinen Waarenladen nach seinem neuen Stohrstande neulich verlegt hat, und ergreift jetzt diese Methode der ganzen Gemeinheit bekanntzumachen, daß—indem er auch jetzt Raum dazu hat feine Güter zu zeigen—man gegenwärtig bei ihm der schönste, größte und wohlfeilste Stock

Frühlings- und Sommer-Gütern

sehen kann, der noch jemals in Neuyork oder Philadelphia eingekauft wurde. Seine Waaren sind alle von den neuesten "Fäschens," und bestehen aus tausenderlei Stücken, Farben und Preisen, und können in keinem andern Stohr, weder hier noch sonstwo übertroffen werden.—Um das was er hier sagt, gut zu machen, ersucht er Jedermann bei ihm einzukehren, da man allein schon Vergnügen finden wird, in seinem brillianten Stohr herumzugehen, und die feinsten Waaren in der Welt zu betrachten.

Für die so zahlreich genossene Kundschaft stattet er seinen verbindlichsten Dank ab, und fühlt sich jetzt im Stande allen Ansprechenden völlige Satisfaction geben zu können.

Heinrich Schnurman.

Grozeries.

Als: Kaffee, Zucker, Thee, Chocolade, Molasses, Gewürze, und alle andere in dies Fach einschlagende Artikel findet man in seinem Stohr—alle frisch und sehr wohlfeil.—Kommt und probirt sie.

Heinrich Schnurman.

Quienswaaren.

Unterzeichneter ladet Jedermann ein bei ihm anzurufen, und seine neumodigen Quienswaaren zu besehen, die er soeben ausgepackt und die schönsten im Markte sind, weshalb sie so schnellen Verkauf finden.—Ihr Damen, versäumt's nicht, und kommt in den neuen Stohr zum

Heinrich Schnurman.

Landesprodukten

Alle Arten Landesprodukten werden bei ihm jederzeit im Austausch für Waaren angenommen, wofür er den höchsten Marktpreiß erlaubt.

Heinrich Schnurman.

Allentaun, März 21. nq3m

Kohlen u. Holzhof
in Bethlehem.

Die Unterschriebenen erlauben sich dem Publikum ehrerbietigst anzuzeigen, daß sie gegenwärtig ein ganz besonders gutes Assortement von **dürren Board** auf Hand haben, so wie auch Scantling und Schindeln, auf welche letztere sie die Aufmerksamkeit ihrer Kunden besonders zu richten wünschen. Sie haben nämlich mit vieler Mühe einen Vorrath ächter Cedern-Schindeln bekommen, die sie an billigen Preißen anbieten, wie auch einen großen Stock ächter Susquehanna langer Schindeln, nebst den gewöhnlichen andern gesägten und gespliten.—Ein vortreffliches Assortement Dachlatten; kurz alles was zum Bauen nothwendig ist. Auch haben sie beständig von den besten **Lecha Kohlen** auf Hand.

Da der Weg jetzt schön wird, hoffen sie recht viel von ihren alten Freunden die Hand geben zu können, sowohl als wie die Bekanntschaft recht vieler neuer zu machen, die sie mit ihrer gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu bedienen sich verpflichten.

Borhek und Knauß.

März 21. nq3m

Citizens tägliche Stätsch-Linie

von Philadelphia nach Allentaun und Bethlehem.

Verläßt W. H. Busch's Merchants' Haus, No. 237 Nord 3te Straße, zwischen Willow und Callowhill, Philadelphia, jeden Morgen um 6 Uhr; passirt durch Germantaun, Flauertaun, Montgomeryville, Sellersville, Quäkertaun, Coopersburg, nach Allentaun und Bethlehem.

Verläßt Eli Steckel's Adler Hotel, zu Allentaun, jeden Morgen um halb 7 Uhr, und Caleb Yohe's Hotel, zu Bethlehem, jeden Morgen um 6 Uhr, durch obenbenamte Plätze nach Philadelphia passirend.

Fähre von Philadelphia nach Allentaun oder Bethlehem, zwei Thaler.

☞ Alles Gepäck oder Baggage, unter Aufsicht der Agenten an jedem Punkte der Linie, wird prompt besorgt.

Busch, Banes, Steckel und Co.

März 21. uq4m

Wichtiger Brief.—Starker Beweis.

Auburn, 5. August, 1847.

M. T. Wallace, Esq.—Theurer Herr—Ich schreibe diesen Brief zum Nutzen meines Freundes, des Ehrw. Hrn. Lathrop. Eins seiner Kinder, 10 oder 12 Jahre alt, ist mit Scrofula behaftet, und ich habe ihm angerathen, Sie deswegen zu sprechen, weran ihn jedoch seine mit einer wohlthätigen Gesellschaft verbundene Agentschaft hindern möchte. In solchem Fall wird Ihnen dies durch einen andern Weg zur Hand gelangen. Ich glaube so zuversichtlich, daß Brant's Reinigungs-Extract die so sehnlich gewünschte Heilung bewirken würde, daß ich wünsche er würde denselben zu versuchen verleitet werden. Hrn. Lathrop's Familie wohnt im Staat Ohio, und es müßte Ihnen zum Vortheil gereichen, Medizinen nach jenem Staat zu senden, um dann Certifikate von bewirkten Kuren von daher zu erhalten. Sie würden daher wohl thun, Hrn. Lathrop mit einem Vorrath Ihrer Medizinen an den billigsten Preisen zu versehen.

Der gute Ruf von Brant's Medizinen wird hier, wo dieselben schon lange bekannt sind, immer stärker.—Achtungsvoll der Ihrige,

Thos. M. Hunt.

Wir publiziren den obigen Brief um die hohe und günstige Meinung des Dr. Hunt von den heilenden Eigenschaften von Brant's Medizinen zu zeigen, nachdem er dieselben schon mehrere Jahre im Gebrauch hatte.

Wenn wir nicht irren so hat Hrn. Lathrop's Familie den Reinigungs-Extract in obigem Fall gebraucht, aber mit welchem Erfolg, haben wir noch nicht erfahren.

☞ Die obige Medizin wird beinahe in jeder Stadt der Ver. Staaten verkauft—und bei

Guth, Young und Trexler, Allentaun,

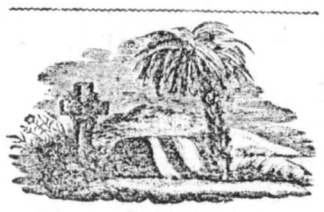
E. M. Kuntz, Nord Wheithall—Reuben Saeger, Schlät Damm—J. O. und K. M. Lichtenwalner, Catasauqua—B. Yoder, Trexlerstaun—und A. Eisenhart, Siegersville.

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten bestandene Geschäfts-Verbindung, in dem Steinhauer-Geschäft, unter der Firma von Eisenbraun und Co., in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, am 15ten März 1850 durch beiderseitige Einwilligung ist aufgelößt worden. Alle diejenen daher, welche noch an besagte Firma schuldig sind, werden ersucht sobald als es sich thun läßt bei J. D. Eisenbraun anzurufen und abzubezahlen—und diejenigen welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe wohlbestätigt einzubringen.

John D. Eisenbraun,
Tilghman J. Schmeyer.

März 21. nq3m



Die Geschäfte

werden an dem alten Standplatze, wie früher, nächst Hrn. Powell's Maschinenschap, auf der Südseite der Hamilton Straße,

von dem alten seit 25 Jahren in Lecha und den angränzenden Caunties wohlbekannten

Johann Daniel Eisenbraun

fortgeführt, den es freuen wird recht viele Freunde ansprechen zu sehen, und für deren Gunst er immer dankbar sein wird.

Eine neue
Grabstein-Hauerei
in der Stadt Allentaun.

Der Unterschriebene ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und dem geehrten Publikum bekannt zu machen, daß er eine neue **Grabsteinhauerei** errichtet hat, auf der Nordseite der Hamiltonstraße, eine kurze Strecke oberhalb Hagenbuch's Gasthaus, wesselbst er das Geschäft auf eine ausgedehnte Weise zu betreiben gedenkt. Er wird jederzeit bereit sein, auf die kürzeste Bestellung

Alle Arten Grabsteine

mit passenden Inschriften, auf die schönste und billigste Weise auszufertigen, und überhaupt alle in sein Facheinschlagende Arbeiten wohlfeil zu verrichten.

Mit dem Versprechen auf seiner Seite, daß er Alle, die ihn mit ihrer Gunst beehren werden, wo möglich, zur völligen Zufriedenheit bedienen wird, hofft er einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Tilghman J. Schmeyer.

Allentaun, März 14, 1850. nq3M

Stottern und Stammeln
kurirt.

Der Unterschriebene wünscht den Einwohnern von Lecha und den angrenzenden Caunties achtungsvoll anzuzeigen, daß er sich in der Stadt Neuyork lokirt hat, um alle Personen, die mit obenbenamtem verlegenmachenden Hinderniß der Sprache behaftet sind, mit Erfolg davon zu befreien. Er ist wohlbekannt als der einzige Mann in den Vereinigten Staaten, welcher das Stottern heilen kann, ohne den Patienten irgend einer wundärztlichen Operation oder dem geringsten Schmerz zu unterwerfen. **Keine Bezahlung** wird verlangt, bis eine vollständige Heilung bewirkt ist.

Dr. Wyckoff,
37 Chambers St., New York City,

P. S.—Der Doktor bewirkte eine Kur vor der medizinischen Fakultät und einer großen Anzahl anderer Aerzte, welche Alle das Mittel als untrüglich bezeichneten. Nebstdem besitzt er über ein hundert Certifikate von Kuren, welche eingesehen werden können, wenn man bei ihm in seinem Geschäftslokale in New York anruft. Alle Personen in Lecha und andern Counties, die mit Stottern geplagt sind, haben jetzt wie nie zuvor eine Gelegenheit um Abhülfe zu erlangen. Der Doktor kann Personen von jeder Nation und jeder Sprache heilen.

New York, März 21, 1850. nqbv

Eine neue
Cabinetmacherei
in der Stadt Allentaun.

Weikel und Holman

Machen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt hierdurch bekannt, daß sie

Eine neue Cabinetmacherei

eröffnet haben, auf der Südseite der Hamiltonstraße, gerade gegenüber Huber's neuem Eckhause und schräg gegenüber Hagenbuch's Wirthshaus, wo fortwährend gemacht und auf Hand gehalten werden—

Sofas, Couches, Divans, Secretärs, Bureaus, Dressing-Bureaus von jeder Art, Pediment Ornaments, Ottiments, Footstools, Seidboards, Wardrobes, Wardrobe und Dresser, Piano Stools, Sofa Tables, Card, Centre, Side, End, Work, Dining, Cylinder und Breakfast Tables, Pier Bureaus, Pier Tables, halbfranzösische Stühle, französische Schaukelstühle, Bücherschränke, Portable Desks, French Mohagany Bettladen, French, Feal und hochstollige Bettladen von verschiedenen Sorten, Diningständs, Waschständs verschiedener Arten, Eck- und Küchenschränke, Sinks, u. s. w.

Diese, ja alle ihre Artikel, werden bedeutend billiger als irgendwo sonst verkauft, und bei baarer Bezahlung wird noch 5 Prozent Abzug gestattet.

Da sie die Gelegenheit hatten, bedeutende Erfahrungen in ihrem Geschäft zu machen, so hoffen sie durch vorzügliche Arbeit und pünktliche Bedienung einen liberalen Theil der Gunst des Publikums zu verdienen und zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in ihrem Fach brauchen, sind freundschaftlich eingeladen bei ihnen anzurufen.

December 20, 1849. nq—

Der Bauern und Handwerker
Stohr,

nächste Thüre zum Adler Hotel, in der Hamilton-Straße.

Die Unterzeichneten benachrichtigen ehrerbietigst ihre Freunde und das Publikum insbesondere, daß sie diese Woche eben von Philadelphia und Neuyork mit einem großen und prachtvollen Stock Frühjahrs- und Sommer Waaren zurück gekehrt sind, bestehend aus:

Ladies Dreßgüter—Seide Poplits, Linen Plaids, Sandersons Ginghams, Plain und figurirte Mous de Lains, Plain und figurirte gestreifte Alpacas.

Seide—schwarze, blauschwarze, gestreifte, figurirte und alle Farben—veränderlicher türkischer Satin für Damen Dressen.

Gebleichte Güter—als Bischop Lawns, Cambric, gestreifter Muslin, Fenster Vorhänge, et.

Herren-Waaren—als schwarze, blauschwarze, drab, blaue, gemixte, englische, französische und belgische Tücher, und alle Arten Cassimeres, Satins, schwarze Satin Vestings, und alle Arten figurirte Vestings, zu umständlich anzuführen.

Cords—Velvet Cords, schwarze und Drabfarbe, Geneva Cords für Hosen, etc.

Alls an den niedrigsten Preisen zu haben bei

Grim & Reninger.

Allentaun, März 21, 1850. nqbv

Calico, 200 Stücke, von 4 bis 12½ Cents per Yard, zum Verkauf bei
Grim und Reninger.

Muslin, 200 Stücke, gebleichter und ungebleichter, von allen Preisen und Qualitäten, zu haben bei
Grim und Reninger.

Zephyr **Worsted Garn,** ein großes Assortement, zum Verkauf bei
Grim und Reninger.

Salz, gemahlenes und feines, zum Verkauf bei
Grim und Reninger.

Grozerien, als Kaffee, Thee, Molasses, Zucker, und viele andere Artikel, zu vielfach zu melden. Zum Verkauf bei **Grim und Reninger.**

Färbstoff, als Alaun, Kupferrus, wohlfeiles und gemahlenes Rothholz, Krapp, Indige, etc. Zum Verkauf bei **Grim und Reninger.**

1000 **Buschel Grundbeeren** werden verlangt, wofür der höchste Marktpreis in Baargeld oder im Austausch für Waaren bezahlt wird, bei
Grim und Reninger.

Die Unterschriebenen sind dem Publikum für bisher genossene Kundschaft herzlich dankbar, und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und geringe Preßte die liberale Unterstützung auch ferner zu genießen.

Grim und Reninger.

Lese und überlege!
Von der Finsterniß zum Licht!

Die Unterschriebenen sind Verfertiger von verbesserten Pine Oel Lampen, warrantirt Zufriedenheit zu geben, in Folge daß sich der innere Cylinder bis ganz hinunter leicht an den äußern anlegt und somit am Brennpunkte regelmäßig füttert, wodurch verursacht wird daß die Lampe viel beständiger und heller brennt, ohne Geruch oder Rauch, und zwar mit derselben Quantität Pine Oel, als durch irgend eine andere Lampe im Markt verbraucht wird. Sie sind einfach in ihrer Struktur und leicht in Ordnung zu halten, aber dabei eine Zierde für irgend eine Halle, Stohr, oder wo sie hingethan werden. Alles was wir fordern, ist, ein Versuch mit denselben zu machen und selbst zu urtheilen.

Eine allgemeines Assortement neue Styls Candelbras, Hall Laternen, Parlor Stand Lampen, Suspending Lampen, Fancy und einfache Schmalz, Pine Oel, und Fluid Lampen, von allen Größen und Pätterns, Kronleuchter (Chandeliers), Pendums und Seitlampen, werden auf die kürzeste Bestellung an herabgesetzten Preisen verfertigt, und Hallen, Kirchen und andere große Plätze erhellt.

Ein großes Assortement von Fluid, Glas und Britannia Lampen für Hausgebrauch werden stets auf Hand gehalten, sowie Lampengläser, metallne, papierne und gläserne Schattirungen (shades), Lampenwiegen von jeder Art, messingene und Britannia Tops und Schrauben, um an alle Arten von Glaslampen, Phosgene Gasröhren, etc., zupassen.

Händler werden an Manufaktur-Preisen versorgt.

Eine vorzügliche Qualität von Brennfluid, Pine Oel und Phosgene Gas wird immer auf Hand gehalten und beim Bärrel oder in kleineren Quantitäten verkauft. Blechene Fluid-Kannen werden auf Bestellung gemacht.

Die obigen Artikel sind im Groß- und Kleinverkauf zu haben, No. 324 Nord 2te Straße, 3 Thüren oberhalb Tamney. Fakrory: No. 88 Noble St., nahe der 4ten, Philadelphia.

Heidrick und Horning.

☞ Bestellungen auf alle obigen Lampen, etc., können im Buchstohr zum „Lecha Patrioten" gemacht, woselbst sie schnell besorgt und die Artikel an Philadelphiaer Preisen erhalten werden.

März 14, 1850. nq9M

Die Zähne.

Henry Laurence, Zahnarzt von Philadelphia, hat im „Eagle Hotel" eine Office eröffnet, woselbst er bereit ist, Allen abzuwarten, die seiner professionellen Dienste benöthigt sind.

Er ist mit einem vorzüglichen Assortement Platten und Pivot-Zähnen versehen, sowie mit Zähnen mit Artificial Gums (künstlichem Zahnfleisch) welche er auf die haltbarste und kunstgerechteste Weise einzusetzen bereit ist. Krankheiten des Zahnfleisches werden geheilt—angefaulte Zähne ausgefüllt—Nerven krankhafter Zahne ohne Schmerz zerstört, und alle zur Profession gehörigen Operationen zur völligen Zufriedenheit un dan billigen Bedingungen verrichtet.

Er verweist auf folgende Herren, wohnhaft in Philadelphia und Allentaun:

Saml. Geo. Morton, M. D.
Henry S. Patterson, M. D.
John B. McClellan, M. D.
John K. Townsend, M. D., (Zahnarzt.)
Charles H. Martin, M. D.
C. W. Martin, M. D.
Elisha Townsend, D. D. S.
L. R. Koecker, M. D. (Zahnarzt.)
Jno. Remig, M. D.
T. P. Schantz, M. D.

N. B.—Zähne und Wurzeln werden gratis ausgezogen, wenn sie zur Einsetzung von künstlichen Zähnen entfernt werden sollen.

Allentaun, December 6. nq3m

Ein neuer Stock Bücher, Schreibmaterialien, etc., sind neulich in unserm Buchstohr empfangen worden.

Taufscheine,

von einer ganz neuen Art, sehr schön und schicklich, sind billig zu haben im Buchstohr von

Guth, Young und Trexler.

Neue Güter
in
Pretz, Guth und Co's Stohr.

Die Unterschriebenen haben das Vergnügen ihren Kunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie eben von Philadelphia zurückgekehrt und jetzt am Auspacken sind, eines großen und wünschenswerthen Stocks Frühjahrs und Sommergüter, die zum Theil aus folgenden bestehen:

De Lains, Linen Lustres, figurirte Mohair Lustres, schwarze und colorirte Seide jeder Art, Ginghams, Lawns, Foile de Magnolia—ein herrlicher Artikel für Damendressen, brittische und einheim. Prints, Schawls, Scarfs, Handschuhe, Bonnet Ribbons, etc.—Ladies, wir sind nicht im Stande alle in Euer Fach gehörende Artikel zu benamen, die wir erhalten haben, aber Ihr seid hiemit alle eingeladen zu kommen und sie zu besehen.—Und für Euch, Ihr Herren, haben wir ebenfalls eine prächtige Auswahl von den herrlichsten und neumodigsten Gütern erhalten, als Tücher, Cassimeres, Vestings, seidene Cravats und Halstücher, Cashmarett, u. s. w. — Wir wollen nicht behaupten, daß wir unsere Waaren wohlfeiler verkaufen als unsere Nachbarn; aber das sagen wir, daß sie sehr wohlfeil für Baargeld oder guten Credit abgesetzt werden sollen.

Pretz, Guth und Co.

März 21. nqbv

Groceries.

Die Unterschriebenen haben soeben erhalten, eine große Quantität vom besten Honig, vorzüglicher Melasses in Hogsheads und Bärrels—ebenfalls vom besten Neu-Orleans in Bärrels, welchen sie im Groß- und Klein-Verkauf anbieten—ebenso Java und Rio Kaffee, brauner und weißer Zucker, Thee, Raisins, Chocolate, Reis, Stärke, etc. wovon alles niedrig verkauft wird bei

Pretz, Guth und Co.

Getrocknete Pfirsiche.

Soeben erhalten 50 Buschel getrocknete Pfirsiche, welche an den niedersten Preißen verkauft werden.

Pretz, Guth und Co.

Makarelen, 2c.

Die Unterzeichneten haben soeben erhalten:

50 Bärrel, halbe und viertel, No. 1, 2 und 3 Makarelen,
2 „ No. 1 Salmen,
500 Pfund Codfisch,—Desgleichen, **5 Casks** Käse, alles von welchen an den allerniedersten Preißen, im Großen und Kleinen, verkauft wird bei **Pretz, Guth und Co.**

Klee- und Timothy-Saamen.

Die Unterschriebenen haben eine große Quantität ächter Klee- und Timothy-Saamen auf Hand, welchen sie wohlfeil anbieten.

Pretz, Guth und Co.

Großer
Holz- und Kohlen-Hof
in Süd-Bethlehem.

Die Unterschriebenen benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum überhaupt, daß sie fortfahren werden, den oben erwähnten Holz- u. Kohlen-Hof, an dem alten und wohlbekannten Standplatz in Süd-Bethlehem, in allen möglichen Zweigen zu betreiben.

Dankbar für bisherige Unterstützung, hoffen sie durch pünktliche Aufwartung in ihrem Geschäft und liberale Preise, auch fernerhin einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Sie haben beständig einen großen und unübertrefflichen Vorrath von Bauholz auf Hand, und da sie im Begriff sind, während der kommenden Jahreszeit, ohngefähr 1½ Millienen Fuß Weiß-Pine zu verfertigen und das Ganze im Kleinen zu verkaufen, werden sie es für Baargeld an dem Einkaufspreis verkaufen—und beinahe so billig auf Credit auf eine kurze Zeit.

Da dieselben ihr eignes Bauholz sägen, so sind sie im Stande Bills für Gebäude so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als irgend sonst jemand zu füllen.

Sie werden ebenfalls Hemlock für Gebäude auf Bestellung, binnen kurzer Zeit, liefern.

Ihr jetziger Vorrath besteht aus:

Weiß Pine Bords,		Hemlock Fens-Riegel	
Gelb	do.	Querbalken u. Sparren	
Weiß Pine Planken		Weißpine u. Spruice Schindeln	
Gelb	do.		
Weiß Pine Scantling		Kättcher	
Hemlock	do.	Wetterbords	

Kirschen-, Pappel-, Linden- und Eichen-Planken, Pappel- und Linden-Bords, u. s. w. u. s. w.

Ebenfalls haben sie und werden beständig auf Hand halten, einen großen Vorrath von

Steinkohlen

jeder Art, welche sie so wohlfeil als irgend ein anderer, zu verkaufen, im Stande sind.

Nace und Steckel.

Süd-Bethlehem, Mai 31, 1849. nq13

James Molan & Co.
Importeurs von
Englischen, französischen u. deutschen Gütern,
No. 136 Markt-Straße,
(oberhalb der vierten, die Treppe hinauf,)

Philadelphia,

Nadeln,	Stay Binding,	Nähseide,
Stecknadeln,	Carpet do	Fingerhüte,
Täpes,	Neck do	Hookins,
Cords,	Flannel do	Hasten,
Galleons,	Quality do	Zephyr Worsted,
Knöpfe,	Furnitur do	Patent Nähts,
Schneider's Twist,	Beutel Twist,	Drath Ribben,

Seide, Baumwollen und Linen Canvas.

Handschuhe, Strümpfe, Hemder und Unterhosen, Comforts, Kindersocken, Kinderschuhe, Hosenträger, Wollen Garn, und eine große Verschiedenheit von Stapel und Fancy Trimmings.

Februar 28, 1850. nq1M

WASHING MADE EASY,
oder
Wie man wascht ohne Maschine,
Waschboards oder Pounding Barrels.

Schickt mir einen Thaler, portefrei, und ich übersende Euch dafür mit der Post ein gedrucktes Cirkular, worin Anweisungen zum Kleiderwaschen enthalten sind, die eine Person in den Stand setzen, all das Waschen für eine große Familie vor dem Morgenessen zu verrichten und somit alle Unannehmlichkeiten eines Waschtages zu vermeiden. Bei dieser Methode braucht man keine Maschinen, Waschboards oder Pounding Bärrels—kein Terpentin, Camphine, oder andere widerliche Artikel—man braucht sich auch nicht die Haut von den Fingern zu waschen, die Knöpfe abreißen oder die Kleider durch Reiben beschädigen.—Dieser Plan erhält die Kleider, macht sie weißer und beschädigt die feinsten Fabrikate nicht. Die Artikel die man dazu braucht, kosten nur einige Cents, und können überall bekommen werden.

Das Cirkular enthält ebenfalls Anweisungen zum reinen Stärken, Bügeln von Laces, Reinigen von Seide, Vertilgen von Schmutzflecken, u. s. w.

Dies sind die größten chemischen Entdeckungen der Zeit.—In allen Hotels, großen Waschhäusern und auf Steamers wird diese meine Waschmethode benutzt.

Um Nachmachungen und Verfälschungen zu entgehen, addressire man seine Briefe sorgfältig an

Madame Beavelt, Patent Wäscherin,
43 Ann Straße, Neuyork, Portefrei.

März 21. nq—

Geschäfts-Verbindung.

Die Unterschriebenen zeigen hiermit an, daß sie am 15ten Dieses in dem Kaufmanns-Geschäft der Stadt Allentaun in Gesellschaft getreten sind, und werden das Geschäft unter der Firma von **Kern und Klein,** an dem alten Stand des Neuyork Stohrs fortsetzen. Sie hoffen durch strenge Aufmerksamkeit des Geschäfts, und geringe Profite die Unterstützung zu erhalten, die ihnen ehedem so liberal zu Theil wurde.

William Kern,
James F. Klein.

Allentaun, März 21. nq3m

Hurra! Hurra! Hurra!
Die Flagge des
Philadelphia Stohrs

flattert abermals in den Lüften, die schönen Sommertage erwartend,

und mit dem glorreichen Triumph, das sich nie ergebende Motto aufzeigen zu können, daß hier das Depot von Kaufmannswaaren ist, woselbst soeben ein frischer, und zwar der erste Ankauf von

Frühjahrs-Waaren

erhalten wurde, welcher in Hinsicht der Qualität und Wohlfeilheit in zehn Caunties nicht geboten wird.

Der Philadelphia Stohr hat soeben ein großes Assortment Frühjahrsgüter, so wohlfeil als je, und Theils wohlfeiler als letztes Spätjahr erhalten. Mitbürger—Nun ist Eure Zeit anzurufen, wenn Ihr gute Händel zu machen wünscht in

Calico, Muslin, Ticking, Checks, Mous de Lain, Alpaca, Caschmere, Dreßseide, etc.

Bargains in Calico.

100 Stücke splendide Qualität festkolirirte Calices an	6 Cents.	
200 do Super	von 8 bis 10	"
150 do Vierviertel French Ginghams zu	12	"
100 do Mous de Lain zu	12	"
100 do Siebenachtel feiner Bld Muslin	6	"
2 Cases Vierviertel Bld Muslin von	8 bis 10	"

☞ Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:

25 Stücke schwarzes, blaues, grünes und braunes Tuch von 1 bis 4 Thaler.

10 Stücke neustyliger Fancy Cassimere von 75 bis 1 25.

Carpets! Carpets!

Soeben erhalten: 3000 Yards Ingrain Carpets von 10 bis 50 Cents. 10 Stücke Vierviertel bis Achtviertel Oelcloth für Gänge von 50 bis 1 25.

Erinnert euch den Philadelphia Stohr—rufet an ehe ihr sonstwo kauft—ihr könnt 15 Prozent wohlfeiler als an irgend einem andern Stohr im Innern des Landes kaufen. Unser Motto ist—Schnelle Verkäufe und kleine Profite.

Yeager und Weidner.

Quienswaaren.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:
2 Crates Quienswaaren, die neumodigsten im Markt.
Feine Qualität zehn Sets 46 Stücke zu $3 00
100 Duzend Ober- und Unterschalen zu 12 Cents.

Yeager und Weidner.

Bettfedern.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:
300 Pfund verzügliche Qualität Bettfedern.

Yaeger und Weidner.

Spiegel.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:
100 von den wohlfeilsten Spiegeln die je nach Allentaun gebracht wurden, von 25 Cents bis 5 Thaler.

Yeager und Weidner.

Landesprodukte

jeder Art werden im Austausch an den höchsten Preisen angenommen, am Philadelphia Stohr bei

Yeager und Weidner.

Allentaun, März 7 nq—

Sieben Tage
Später von Europa.

Paris, den 10ten Februar.

Es wurde heute in Paris berichtet, daß der französische Ambassador zu St. Petersburg Depeschen nach Allentaun unter die Cabinetmacher gesandt habe, worin der feindselige Entschluß angedeutet wird, eine Klage gegen E. J. Abele zu bringen, und zwar aus der Ursache, weil derselbe die mehrsten, besten, wohlfeilsten und schönsten Hausgeräthe verfertigt, die auf diesen Marktgebracht werden. Sein Motto ist

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Die Sachen zur Extremität treibend, können sich Alle, welche Hausrath zu kaufen wünschen, darauf verlassen, daß kein anderes diesem großen und splendiden Assortement in diesem Markt gleichkommt.

Der Unterschriebene macht seinen Freunden und dem Publikum achtungsvoll bekannt, daß er sich bleibend etablirt hat, auf der südlichen Seite der Hamiltonstraße, gerade gegenüber dem „Neuyork Stohr," woselbst er fortfährt

Alle Arten Cabinetwaaren

zu machen und auf Hand zu halten, als—

Scroll, Lier, Palmleaf und Serpentine Sofas, Secretärs, Wardrobes und Dressers, Seidboards, Sofa, Pier, Side, Work, Centre, Card, Breakfast, Dining und Cylinder Tables, französische Schaukelstühle, halbfranzösische Schaukelstühle, Footstools, Ottiments, Divans, Bücherschränke, Consols, Pedestals, Pianostools, Pediment Ornaments, Toilet Tables, Tabourettes, oder Settingstools, französische Mahogony Bettstellen, High, Feal und French Pfosten verschiedener Arten, Eckschränke, Sinks, Doe Trays, etc. etc.

Jeder Artikel den die Gemeinheit verlangen mag, wird auf Hand gehalten oder nach Bestellung gemacht, und zwar nach der kürzesten Anzeige und allerbilligsten Preißen.

Bureaus von $8 bis $30.
Bettstellen von $2 75 bis $60, u. s. w.

Indem er bedeutende Erfahrungen in diesem Geschäft gemacht hat, so schmeichelt er sich durch Pünktlichkeit und mäßige Preise einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in seinem Fach brauchen, sind höflichst eingeladen bei ihm anzusprechen.

☞ Repariren wird auf die kürzeste Anzeige verrichtet—sowie jede Art Tapezieren billig vollzogen.

Em. J. Abele.

Referenzen. — Joseph Miller, Miß M. L. Pretz, B. F. Kleppinger, Maj. Eli Steckel, J. Gaumer, J. P. Scholl, John Blank, H. P. Schwartz, Dr. Wohlgemuth, C. L. Lochman, Dr. C. H. Hand, Eph. Grim, J. F. Ruhe.

Allentaun, Februar 14. nq4M

Auditors Nachricht.

In der Court von Common Plies von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Jacob D. Beas und John J. Krauß, Assignies der Northampton Bank, unter Deed einer speciellen Anstellung.

Mai 25, 1848, wurde die Rechnung eingetragen.

September 6, 1848, ernannte die Court James S. Reese, C. M. Runk und Ludwig Smith zu Auditoren, um besagte Rechnung zu übersehen und wenn nothwendig überzusetzeln.

Aus den Urkunden.

Bezeugts—N. Miller, Schr.

Die ebenbenamten Auditoren werden sich ihrer Ernennung gemäß versammeln, Freitags den 12ten April, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Eli Steckel, in der Stadt Allentaun, wo sich die interessirten Parthieen einfinden können.

März 21. nq4m

---

100 Tonnen gemahlner Gyps.

Auf Hand und zu verkaufen, gemahlner Gyps von der besten Qualität, an Kern's Mühle, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty.

☞ Weizen, Roggen und Welschkorn werden im Austausch dafür angenommen und der höchste Marktpreis erlaubt von

Kern und Mertz.

März 21. nq3m